

Sortenbeschreibung

Sorte

MERAPIDO

Art	Welsches Weidelgras
Botanischer Name	Lolium multiflorum ssp. italicum
Ploidie	2
Saatstärke	40-45 kg/ha
Reihenabstand	wie Getreide
Saatzeit	April bis August
Aussaattiefe	1-2 cm

Agronomische Kennzahlen*:

Ährenschieben	4
Massebildung im Anfang	5
Neigung zu Auswinterung	-
Neigung zu Lager	4
Anfälligkeit für Rost	3
Anfälligkeit für Bakterienwelke	5
Anfälligkeit für Fusarium	-
Anfälligkeit für Mehltau	-
Trockenmasseertrag Gesamt	6
Trockenmasseertrag 1. Schnitt	5
Trockenmasseertrag weit. Schnitte	7



Erläuterung der angegebenen Kennzahlen*:

1: Sehr früh, kurz, gering / 5: Mittel / 9: Sehr spät, lang, stark

* **Quelle:** Bundessortenamt 2022, Landessortenversuche

Kurzbeschreibung der Sorte

Bei der diploiden Sorte MERAPIDO handelt es sich um eine belgische Züchtung. Die Sorte kann als gesund und standfest charakterisiert werden. Der Ertragschwerpunkt der Sorte liegt in den weiteren Schnitten. Durch die Sorte MERAPIDO lässt sich das vorhandene Sortenportfolio des Welschen Weidelgrases um eine diploide, sehr gesunde, standfeste Sorte ergänzen, die Unkräuter rasch und sicher unterdrückt. Als guter Heuproduzent zeichnet sich die Sorte durch eine hohe Ertragsstärke und geringe Lagerneigung aus.

Die wichtigsten Eigenschaften auf einen Blick

Ertragsstark, besonders in den weiteren Schnitten
Hohe Resistenz gegenüber Krankheiten, besonders bei Rost und Blattflecken
Geringe Lagerneigung im ersten Schnitt mit später Ertragsstärke besonders bei Pferdebetrieben von hoher Bedeutung

Bemerkungen

Das Welsche Weidelgras unterscheidet sich vom Deutschen Weidelgras vor allem in den höheren Trockenmasseerträgen, dem höheren Wuchs und einer geringeren Ausdauerfähigkeit. Unter optimalen Bedingungen sind bis zu sechs Nutzungen pro Jahr möglich. Zeitig nach der Hauptfruchternte gesät, kann im Herbst noch ein Futterschnitt genommen werden.
Aussaatzstärke als Untersaat: 20-25 kg/ha im März/April

